Tennis News

SV Mengkofen 1947
Tennis

10/2007

Saison-Rückblick 2007

41 Tennisler beim Freiluft-Schleiferlturnier

Vereinsmeisterschaften 2007

Ergebnisse in den einzelnen Wettbewerben
Mangelhafte Beteiligung in vielen Bewerben

Ungewöhnliche Tennisplätze II

Verbandsrunde 2007

Rückblick und Ergebnisse

Juniorinnen Vizemeister - Damen verspielen Titelchancen
Viele Ausfälle bei 1.Herren - Fehlende Erfahrung bei 2.Herren

Unser Tennishäusl ist fertig!

Inhalt des Saison-Rückblickes 2007:

Tennis & Kegeln III (Vorschau 2008)	Seite 3
Schleiferl-Turnier mit Häusl-Eröffnung & 25-Jahr-Feier	Seite 4 - 5
Jugend 2000 am Scheideweg	Seite 7
Vereinsmeisterschaften 2007	Seite 9 - 11
Unser Häusl: Wie alles begann	Seite 12
Unser Häusl: Die Eröffnungsfeier	Seite 13
Damen35 Hobbyrunde	Seite 14
Verbandsrunde 2007	Seite 15 - 17
Tennisschule: Der Vorhandgrundschlag	Seite 19
Ungewöhnliche Tennisplätze (Teil 2)	Seite 21
25 Jahre Tennis in Mengkofen (Foto-Streifzug)	Seite 22 - 25
Preistabelle Tennishalle Mengkofen	Seite 27
Vergünstigte Hallen-Stunden für Jugendliche	Seite 28
Tennis ist… ☺	Seite 31

Redaktionsteam: Elisabeth Kammermeier & Wolfgang Otte

Aller guten Dinge sind 3...

Tennis & Kegeln III

Hergehört Tennis- & Kegel-Fans!!!!

Im März 2008 findet wieder unser schon traditionelles Hallen-Schleiferl-Turnier mit dem Motto "Tennis & Kegeln" statt!

Näheres wird noch über Zeitung und Aushang in der Halle bekanntgegeben!!!!!

15.09.2007 in Mengkofen:
Schleiferturnier mit Rekordbeteiligung!
Häusl-Einweihungsparty! 25 Jahre SVM Tennis!

Am 15.September feierten die Tennisler im Rahmen eines großen Schleiferl-Turniers die Eröffnung ihres neuen Tennishäusl, sowie ein viertel Jahrhundert Tennis in Mengkofen. Dabei konnte man für das Turnier sage und schreibe 41 Teilnehmer begrüßen, was sich nach anfänglichen Zweifeln und ein paar Recherchen dann doch als neuer Rekord herausstellte. Nach kurzer Begrüßung der Turnierleiter Wolfgang Otte und Petra Ortmeier ging man auf allen fünf Plätzen auf die natürlich nicht ganz ernst gemeinte Punkte-Jagd, und genoss in den Pausen den herrlichen Spätsommertag bei Kaffee und Kuchen.

Nach vier Stunden und elf Spielrunden wurde dann der sportliche Teil des Tages beendet, und man kam zum offiziellen Höhepunkt. Dazu waren dann auch Helfer, Gönner und Sponsoren, sowie Bürgermeister und Gemeinderat geladen. Musikalisch untermalt von Uschi Plankl, Steffi Plankl und Tanja Pscheidl begrüßte SVM-Vorstand Georg Hagn die Gäste mit 1. und 2.Bürgermeister an der Spitze, und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Auch Bürgermeister Josef Forster richtete noch einige Worte an Tennisler und Gäste in denen er die dringende Notwendigkeit dieses Anbaus hervorhob. Danach wurde Bürgermeister Forster bei einem kleinen Sekt-Empfang die Ehre zuteil, das neue Häusl der Tennisler offiziell eröffnen zu dürfen. Im Beisein von SVM-Vorstand und Abteilungsleitung Tennis zerschnitt er gekonnt das Band vor der Eingangstür, und wünschte den Tennislern noch viel Freude an ihrem neuen Heim.

Anschließend konnten sich alle Anwesenden davon überzeugen, dass dieses nicht nur von außen ein sehr gelungenes Bild bietet, sondern auch innen sehr zweckmäßig und gemütlich ist. Die Grillmeister Johannes Buchner und Georg Kronwitter, sowie viele ungenannte Helfer sorgten dann für eine vorzügliche Verköstigung, und die Tennisanlage bot erfreulicherweise wieder mal ein lange vermisstes Bild der Überfüllung, das es künftig wieder öfter geben soll.

Im Anschluss fand dann, obwohl eigentlich nur Gaudi-Turnier, natürlich auch noch eine Siegerehrung statt, die Doris Otte zusammen mit 2.Bürgermeister Karl Maier durchführte. Als Erste einen der zahlreichen Preise aussuchen durfte sich die ungeschlagene Turniersiegerin Sonja Krzok (56 Punkte), gefolgt von Janine Theytaz (55) und Steffi Simeth (52), allesamt Juniorinnen, die auch hier wieder die gute Jugendarbeit der Tennisabteilung unterstrichen. Am Ende durften sich aber alle Tennisler über ein gelungenes Event freuen, und endlich zum gemütlichen Teil übergehen, der anfänglich auf der Terrasse, dann später im neuen Häusl genossen wurde. Sogar der Himmel zeigte sich mit einem herrlich roten Sonnenuntergang von seiner besten Seite. Man lachte dann noch lange über die alten Fotos in den ausliegenden Chroniken, und so manch lustige oder auch kuriose Geschichte aus 25 Jahren Tennisabteilung machte die Runde.

Schleiferlturnier mit Rekordbeteiligung! Häuserl-Einweihung! 25 Jahre Tennis!

Schleiferlturnier mit Rekordbeteiligung! Häuserl-Einweihung! 25 Jahre Tennis!

Mit Elektrotechnik
vom Fachmann sind
Sie auf der sicheren Seite!

- Planung · Installation
- EIB-Bussystem
- Daten-Netzwerktechnik
- Kundendienst

ELEKTRO ZEILMEIER

Ihr Spezialist für
moderne Elektrotechnik!

www.elektro-zeilmeier.de
ludwig.zeilmeier@t-online.de

Esterthaler Straße 10
84152 Mengkofen
Telefon (0 87 33) 93 00 74
Telefax (0 87 33) 93 00 76

GERTI'S
MODESHOP

- ständig neue Sonderposten -
Inh. G. Schmerbeck

Hermes-Paketshop

Hauptstraße 12b · 84152 Mengkofen
Telefon/Fax (0 87 33) 13 48

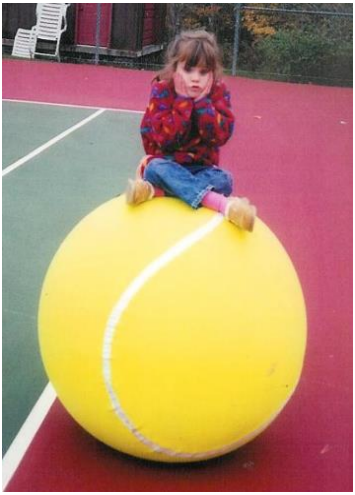
Jugend 2000 am Scheideweg

Wie schon mehrfach angekündigt, muss das Jugendförderungsprogramm, zumindest bis auf weiteres, neu strukturiert werden. Da sich nach dem Abgang von 3 Trainern Ende 2006 und einem weiteren Ende 2007 bisher immer noch keine neuen Helfer fanden, stehen derzeit nur noch 2 Trainer zur Verfügung. Mit Evelyn Otte (Mädchen 1) und Wolfgang Otte (Juniorinnen 1 und Juniorinnen 2) betreut das „Familienunternehmen“ derzeit (Sommer & Winter) noch 3 Gruppen mit 18 Kids. Eine Juniorengruppe wechselte zu den 2.Herren und entlastete damit den Jugendbereich. Eine weitere Mädchengruppe musste 2007 zu unserem größten Bedauern praktisch vorläufig „stillgelegt“ werden, eine Bubengruppe ist für 2008 noch unsicher.

Für Anfang 2008 hofft man aber doch noch ein, zwei neue Trainer zumindest für neue Interessenten gewinnen zu können. Allerdings verpufften alle bisherigen Appelle leider ungehört. Das Desinteresse an der Zukunft der TA, und die mangelnde Hilfsbereitschaft vieler Mitglieder, die häufig wohl mehr auf ihren eigenen Vorteil bedacht zu sein scheinen, ist für die Verantwortlichen schon frustrierend.

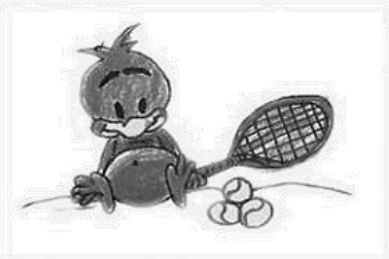
Grundsätzlich wird sich aber, ungeachtet dessen, wie viele Trainer bzw. Betreuer es künftig sein werden, die gesamte Struktur der Jugendförderung ändern (müssen). Es wird (wie früher üblich und auch durchaus förderlich) deutlich mehr Gewichtung auf Eigeninitiative der Jugendlichen gelegt werden, und eine jahrelange Betreuung ohne ausreichendes Engagement von „Kids und Eltern“ wird es in der bisherigen Form wohl nicht mehr geben.

Angedacht ist nach momentanem Stand folgendes Angebot: Wie bisher gibt es im Frühjahr ein Schnuppertraining bzw. eine Schnuppermitgliedschaft (4-5Wochen), wobei die Kids den Tennissport mal ausprobieren können. Erst danach ist eine Mitgliedschaft erforderlich um weiter spielen zu können. Bis zum Saisonende werden die Kids dann weiter trainiert, wobei in diesem Zeitraum schon viel Wert darauf gelegt wird, dass sie außerhalb des Trainings spielen. Ab der darauf folgenden Saison gibt es allerdings keine Garantie mehr für ein weiteres Gruppentraining, und die Kids müssen, wie eben früher auch, durch Eigeninitiative (Spielen mit bisherigen Trainingsgruppen-Partnern bzw. Kids anderer Gruppen) zeigen, dass sie wirklich interessiert sind.



Eventuell könnte es auch einen wöchentlichen, fixen Jugend-Tag geben, an dem alle Kids kommen und unter Anleitung spielen bzw. trainieren können.

Unabhängig davon können natürlich jederzeit wieder Jugendliche als Gruppe zusammengeführt, und ggf. auch im Hinblick auf Jugendteams betreut werden. Zudem werden Ranglisten-Turniere durchgeführt, RL-Spiele, Meisterschaften, Schleiferl-Turniere usw. stehen ja sowieso auf dem Programm.



ZUR POST

LANDGASTHOF
HOTEL
MENGKOFEN

☎ (08733) 9227-0

Das besondere Restaurant mit der kreativen „Hauben"-Küche zu vernünftigen Preisen.

Unsere vielseitigen Räumlichkeiten verleihen Ihren Familienfeiern, Geburtstagen, Tagungen usw. stets das passende Ambiente.

ZUR POST

APOTHEKE
EHEMALS BÄREN-APOTH.
MENGKOFEN

☎ (08733) 9228-0

BERATER IN ALLEN GESUNDHEITS-FRAGEN

HOCHZEIT IM BAROCKSTADL – „DAS BESONDERE ERLEBNIS!"

Vereinsmeisterschaften 2007

Steffi Simeth bezwingt Sonja Krzok in hochklassigem Juniorinnen-Finale

Bei den Juniorinnen wurden in 2 Spielgruppen die Halbfinalistinnen gesucht. In Gruppe B konnte sich dabei Steffi Simeth mit drei klaren Siegen als Erste durchsetzen. Um den zweiten Platz kämpften in einem über dreistündigen Klasse-Match Sonja Krzok und die Vorjahres-Dritte Laura Tremmel. Am Ende konnte Sonja Krzok trotz 1:3 im 3.Satz noch einen 6:4, 6:7, 6:3-Sieg erringen, und sich erstmals für's Halbfinale qualifizieren. In Gruppe A konnten sich Carina Feldmeier und Sarah Lichtinger vor Lisa Guggenberger und Vicky Fischer durchsetzen, und wie im Vorjahr die Runde der letzten Vier erreichen. Im Halbfinale setzte sich dann S.Krzok mit 6:2, 6:0 relativ klar gegen C.Feldmeier durch, während S.Simeth schon sehr viel mehr kämpfen musste, um sich in einem eigentlich sehr engen Match gegen S.Lichtinger ebenfalls 6:2, 6:0 durchsetzen zu können. Im Finale zeigten dann Sonja Krzok und Steffi Simeth erneut tolle Ballwechsel. Fast alle Spiele gingen über Einstand, wobei die mehr auf Sicherheit bedachte Steffi Simeth öfter den entscheidenden Punkt machen konnte, und somit am Ende mit 6:1, 6:3 ihren Titel erfolgreich verteidigen konnte. Sonja Krzok darf sich aber nicht weniger über ihre erste Vizemeisterschaft freuen. Platz 3 ging kampflos an Carina Feldmeier, da Sarah Lichtinger nicht antreten konnte. Den 5.Platz sicherte sich Laura Tremmel mit einem 6:2, 6:3-Sieg gegen Lisa Guggenberger, und Platz 7 ging an Katrin Sattler vor Vicky Fischer.

Tolle Aufholjagd im Finale bescherte Wolfgang Otte doch noch 4.Titel bei Herren35

Die Herren-35 spielten in 2 Gruppen die Halbfinalisten aus, wobei sich in Gruppe A W.Otte und der fünfmalige Titelträger H.Gschlößl durchsetzten, die dabei B.Fischer und E.Stoller hinter sich ließen. Aus Gruppe B qualifizierten sich W.Wutz und J.Strohhofer klar vor E.Schuder und R.Sattler, womit die erwarteten Spieler auch im Halbfinale standen. Das Finale erreichten dann die Favoriten Willi Wutz (6:3, 6:2 gegen Gschlößl) und Wolfgang Otte (gegen Strohhofer), wonach sich im spannenden Spiel um Platz 3 Hermann Gschlößl mit 7:5, 6:4 gegen Josef Strohhofer durchsetzte. Das Finale schien dann anfangs eine klare Sache für W.Wutz zu werden, der schon 4:0 führte, ehe es W.Otte gelang, seine ungewohnt hohe Fehlerquote deutlich zu senken und das Blatt doch noch zu wenden. Am Ende holte sich Wolfgang Otte mit einem 7:5, 6:2-Sieg seinen vierten Titel bei den Herren-35, und Willi Wutz wurde somit Vizemeister.

Bei Punkt- und Satzgleichheit entschieden 4 Spiele zugunsten von Steffi Plankl.

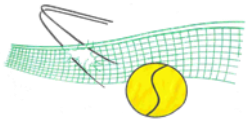
Das Mädchen-Turnier entwickelte sich als eine extrem hochspannende Titelentscheidung. Von den sechs Finalrunden-Teilnehmerinnen hatten von Beginn an vier Spielerinnen Chancen auf die Meisterschaft, und vor der letzten Spielrunde konnten sich immer noch drei Mädchen berechtigte Hoffnungen auf ihren 1.Titel machen. Einzig, und ausgerechnet die Titelverteidigerin Sophia Guggenberger hatte ihre Chancen schon vorher mit zwei Marathon-Niederlagen gegen Steffi Plankl (5:7, 6:4, 1:6) und Janine Theytaz (4:6, 7:5, 4:6) verspielt. Somit gingen Steffi Plankl (4:0 Siege), sowie Michaela Hofbauer und Janine Theytaz (je 3:1) mit Titelchancen in den Finaltag. Als dann M.Hofbauer knapp mit 6:2, 1:6, 6:7 gegen S.Guggenberger verlor, waren auch deren Titelträume geplatzt, und mit 3:2 Punkten und 7:4 Sätzen fiel sie sogar noch auf Platz 4 hinter ihrer punktgleichen Gegnerin Sophia Guggenberger (3:2, 8:5) zurück. Fast gleichzeitig endet dann das alles entscheidende Spiel um den Titel zwischen Plankl und Theytaz, das Janine Theytaz mit 7:6, 6:4 gewinnen konnte, und sie nach Siegen (4:1) und Sätzen (8:3) mit Steffi Plankl gleichziehen konnte. Das Nachrechnen des Spieleverhältnisses ergab dann aber einen hauchdünnen Vorsprung von vier Spielen für Steffi Plankl (63:37) gegenüber Janine Theytaz (62:40). Mit dieser knappsten Meisterschaftsentscheidung seit über 20 Jahren holte sich Steffi Plankl ihren ersten Titel und Janine Theytaz wurde erstmals Vizemeisterin. Platz 3 belegte die Siegerin von 2005 und 2006 Sophia Guggenberger vor Vorjahresvize Michaela Hofbauer. Auf Platz 5 reihte sich Vanessa Pochat ein, die gegen die „großen Vier“ erwartungsgemäß meist noch chancenlos war, und quasi auf Platz 6 beendete Michelle Theytaz das Turnier, die viel Pech hatte, sich im ersten Match den Arm brach und so leider nicht mehr antreten konnte.

Eine runde Zahl: 10. Doppeltitel für Armin Huber / Wolfgang Otte

Die Herren spielten in einer 4er-Finalrunde den Sieger aus. In Abwesenheit der Titelverteidiger Buchner/Meier waren dabei natürlich die bisher neunfachen Titelträger A.Huber/W.Otte klarer Favorit. Dies bestätigten sie dann auch, und qualifizierten sich mit souveränen Siegen gegen J.Strohhofer/A.Zollner (6:2, 6:2) und S.Rohr/K.Fischer (6:1, 6:0) für das alles entscheidende Spiel um den Titel. Gegner war hier das Nr.1-Doppel der 2.Herren G.Vilser/M.Schwimmbeck, die ebenfalls zwei Siege vorzuweisen hatten. Gegen Rohr/Fischer hatten sie 6:2, 6:4 gewonnen, und Strohhofer/Zollner anschließend 6:3, 7:5 niedergekämpft. Im kleinen Finale holten sich dann Josef Strohhofer/Alfons Zollner mit 6:4, 2:6, 6:2 gegen Stephan Rohr/Karl Fischer Platz 3. Im Endspiel setzten sich Armin Huber/Wolfgang Otte mit 6:3, 6:3 gegen Georg Vilser/Martin Schwimmbeck durch, und gewannen ihren zehnten gemeinsamen Titel, für Wolfgang Otte der insgesamt 18.Doppeltitel in 23Jahren. G.Vilser/M.Schwimmbeck können sich dagegen über ihre erste Vizemeisterschaft im Herrenbereich freuen.

Zweiter Damen-Einzel-Titel für Mandy Barbyer

Das Damen-Einzel wurde heuer in schwacher Auflage durchgeführt, denn trotz extra für die Damen geöffnetem Zeitfenster bis Saisonende, waren mit Ach und Krach 4 Damen bereit mitzuspielen. In Abwesenheit der Titelverteidigerin E.Kammermeier holte sich dann Mandy Barbyer mit 3 Siegen den Titel vor Marion Schwimmbeck, die sie 6:3, 6:7, 6:1 bezwang. Platz 3 ging an Petra Ortmeier vor Anja Barbyer, die verletzungsbedingt nicht voll einsatzfähig war. Das Spiel um Platz 3 endete mit dem sehr kuriosen Ergebnis von 0:6, 6:0, 6:0.



Leider wieder rückgängige Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften

Nach ein paar Jahren mit wieder etwas steigendem Interesse an den Meisterschaften war dies heuer leider wieder rückläufig. Während das Damen-Einzel noch gerade mal so ausgetragen werden konnte, war die Resonanz bei den Herren heuer noch schwächer, deren Einzelbewerb mangels ausreichender Meldungen erstmals komplett ausfiel - ebenso wie das Damendoppel und leider auch erstmals das Mixed, das früher immer eine der gefragtesten, weil eigentlich auch schönsten Bewerbe war. Dies muss in den nächsten Jahren unbedingt wieder besser werden, und zumindest alle Teamspielerinnen und -spieler müssen sich verpflichtet fühlen, den Meisterschaften ihre Wertschätzung entgegenzubringen, und mit ihrer Teilnahme den entsprechend würdigen Rahmen zu geben. Aber auch die sogenannten Freizeitspieler sollten sich, besonders in den doch eher nicht so ernsten Doppel- und Mixedbewerben wieder mehr beteiligen, die Chance nutzen vielleicht wieder was zu lernen, oder einfach nur Spaß mit anderen Spielern an einem schönen Turnier-Wochenende zu haben. Also merkt euch das für 2008 schon mal vor!!!

Opatjia Grill

Aitracher Klausen

Sportgaststätte Mengkofen

Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen - Nebenraum für 40 Personen

Tagungsraum für 150 Personen - Kegelbahnen mit Keglerstüberl

Schöne schattige Terasse - Unterhaltungsgeräte - Kinderspielplatz

Schwimmbad - Tennisplätze

Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.

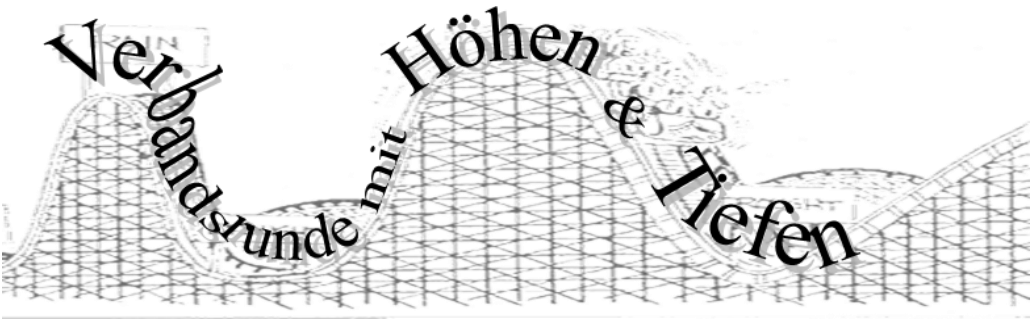
Montag Ruhetag Parkplatz vorm Haus ☎ 08733/1777

Unser Häusl: "Wie alles begann..."

Unser Häusl: "Die Eröffnung..."

D35 ungeschlagen auf Platz 2!

Die Hobbyrunde der Damen-35 ging heuer mit nur 5 Teams an den Start, da Thürnthenning nicht mehr vertreten war. Mengkofen hatte ja in den letzten Jahren seit 2001 mit den Plätzen 1, 1, 2, 1, 1, 2 mehr als erfolgreich in dieser Runde dominiert, und 2006 zwei Punkte hinter Reisbach den 2.Platz belegt. Heuer startete man mit einem 4:2-Sieg in Griesbach, und fegte dann Gottfrieding mit 6:0 vom Platz. Nach dem anschließenden 4:2-Sieg gegen Dornwang stand man in der Tabelle punktgleich mit dem um ein Spiel besseren TC Reisbach auf Platz 2. Damit musste man das letzte Spiel gegen den Tabellenführer gewinnen, um diesem noch den Turniersieg zu entreißen. Am Ende musste man sich aber, wie schon 2005 und 2006, mit einem 3:3 zufrieden geben, das Mengkofens D35 nur sehr knapp am 5.Titel vorbeischrammen ließ. Bei Punktgleichheit (7:1) entschied das bessere Spieleverhältnis für Reisbach (18:6), das damit erfolgreich seinen Titel verteidigte, und für Mengkofen (17:7) blieb zum 3.Mal nach 2003 und 2006 der 2.Platz.
Für die Mannschaft spielten heuer Helga Sattler, Doris Otte, Claudia Fischer, Melitta Guggenberger, Uschi Plankl, Ingrid Gschlößl und Teamchefin Evelyn Otte.



Auch in dieser Saison ging Mengkofen mit 4 Teams an den Start, wobei 1.Herren, Damen und Juniorinnen unverändert blieben, und die bisherigen Junioren heuer erstmals als 2.Herren antrat. Nach Saisonende konnten die Teams dann durchaus unterschiedlich mit ihren Leistungen zufrieden sein.

1.Herren konnte die vielen Ausfälle nicht kompensieren

Nicht ganz glücklich mit der Saison konnte die 1.Herren sein, die immer wieder mit Ausfällen von Stammspielern zu kämpfen hatte, und heuer insgesamt 8 Spieler einsetzen "musste". Nach einem guten Saisonstart gegen Geiselhöring (5:1) und Mamming (4:2) setzte es gegen Salching eine 2:4-Niederlage. Nach einem 5:1-Sieg gegen Pilsting musste man sich beim Meister Ittling erneut knapp 2:4 geschlagen geben, und hatte gegen Vize Steinach trotz knapper 2:4-Niederlage eigentlich keine Chance. Beim abschließenden Unentschieden beim „deutlich tschechisch verstärkten“ TSV Bogen verspielte man dann sogar eine 3:1-Führung, und verpasste es, Mamming doch noch vom 3.Platz zu verdrängen. Platz 4 bei 7:7 Punkten ist nach der letztjährigen Vizemeisterschaft zwar eine kleine Enttäuschung, allerdings war angesichts der Ausfälle gerade in den entscheidenden Spielen heuer wohl nicht mehr drin. Zum Einsatz kamen in dieser Saison Johannes Buchner, Marcus Meier, Armin Huber, Georg Kronwitter, Thomas Mittermeier, Wolfgang Otte, Günter Guder und Georg Vilser.

2.Herren musste oft noch ihrer Unerfahrenheit Tribut zollen

Die sehr junge 2.Herren schlug sich in ihrer 1.Saison schon sehr wacker. Zwar konnte man nur einen Sieg (5:1 gegen Mamming 2) erringen, aber auch in den Spielen gegen die 1.Mannschaften von Niederviehbach und Harburg (jeweils 2:4) hätte man mit etwas Glück und mehr Erfahrung durchaus gewinnen können. Mit den klaren Niederlagen gegen Dingolfing, Moosthenning und Teisbach mussten die ehemaligen Junioren in ihrer 1.Saison bei den Herren dagegen noch rechnen. So beendete man bei 2:10 Punkten die Saison auf dem 6.Platz der Kreisklasse 2, hat aber sicher das Potenzial, sich für 2008 noch einiges vorzunehmen und sich ins Tabellenmittelfeld zu orientieren. Neben Teamchef Georg Vilser spielten für die 2.Herren heuer Martin Schwimmbeck, Florian Kammermeier, Tobias Kammermeier, Karl Fischer und Stephan Rohr.

Damenteam verspielte Titelchancen

Die Damen hatten schon einen leicht verpatzten Saisonstart, als man gegen Altdorf (3:3) unnötig einen Punkt abgab. Danach lief es gegen Gottfrieding (6:0) und Velden (4:2) besser, ehe man beim 3:3 gegen Niederaichbach erneut einen Punkt verschenkte. Nach einem 5:1 gegen Essenbach lag das Team aber immer noch auf Titelkurs, da auch die Konkurrenz Federn ließ. Sogar nach dem wiederum nicht unbedingt nötigen 3:3 gegen Ergolding waren noch Titelchancen vorhanden, die man dann aber mit einer knappen 2:4-Niederlage in Dornwang endgültig verspielte, und am Ende bei 9:5 Punkten auf Rang 3 landete. Damit kann das Team mit Anja und Mandy Barbyer, Elisabeth Kammermeier, Marion Schwimmbeck, Petra Ortmeier und Karolina Fischer eher nicht zufrieden sein, da man zu selten das eigentlich vorhandene spielerische Potential abrufen konnte, und angesichts vieler unnötiger Punktverluste der Titelgewinn durchaus realistisch war.

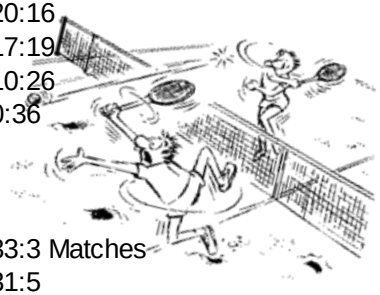
Juniorinnen bestätigen als Vizemeister stetigen Aufwärtstrend

Die Juniorinnen konnten das beste Saison-Ergebnis aufbieten, und sich die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 2 sichern. Nach den Auftaktsiegen gegen Hunderdorf (6:0) und Feldkirchen (4:2) holte man ein starkes 3:3 in Thürnthenning und deklassierte Otzing anschließend mit 6:0. Ausgerechnet im Spiel gegen Meister FTSV Straubing konnte man dann nicht an die bisherigen starken Leistungen anknüpfen, und verlor etwas unglücklich 2:4. Zum Abschluss bot man dann gegen Ittling aber noch mal die beste Saisonleistung, und gewann mit einer klasse Teamleistung überlegen mit 5:1. Für das Team von Coach W.Otte spielten heuer Steffi Simeth, Sarah Lichtinger, Teamchefin Sonja Krzok, Carina Feldmeier und Laura Tremmel. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass die jungen Damen ihre seit Jahren im Training gepaukte gute Technik jetzt auch immer mehr in souveränes Spiel umsetzen können. Bei noch etwas mehr Engagement und Spielpraxis bekommt man dabei auch die nötige Sicherheit in die an sich tollen Schläge, und könnte in den nächsten Jahren noch einiges erreichen. Zudem hat man bei insgesamt 12 Mädels noch viel in Reserve, und plant für 2008 ein zweites Juniorinnenteam zu melden.

Abschlusstabellen Verbandsrunde 2007

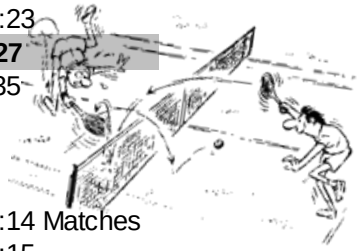
Juniorinnen in der Kreisklasse II

1.	FTSV Straubing	12:0 Punkte	28:8 Matches
2.	**SV Mengkofen**	**9:3**	**26:10**
3.	SV Thürnthenning	9:3	25:11
4.	SV Feldkirchen	5:7	20:16
5.	TC Ittling II	4:8	17:19
6.	SV Hunderdorf	3:9	10:26
7.	TC Otzing	0:12	0:36



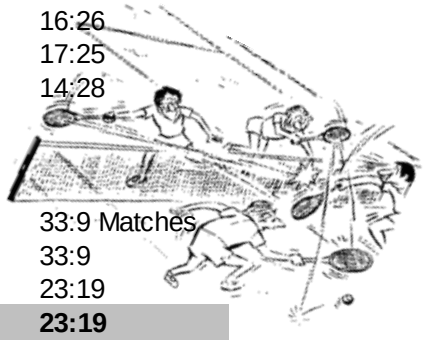
Herren 2 in der Kreisklasse II

1.	FC Teisbach	12:0 Punkte	33:3 Matches
2.	TC Grün-Weiß Dingolfing	10:2	31:5
3.	VfR Moosthenning	8:4	23:13
4.	FC Harburg	6:6	16:20
5.	TSV Niederviehbach	4:8	13:23
6.	**SV Mengkofen II**	**2:10**	**9:27**
7.	TSV Mamming II	0:12	1:35



Damen in der Kreisklasse I

1.	FC Ergolding	11:3 Punkte	28:14 Matches
2.	DJK Altdorf	9:5	27:15
3.	**SV Mengkofen**	**9:5**	**26:16**
4.	DJK Dornwang	9:5	24:18
5.	TC Gottfrieding	5:9	16:26
6.	SV Essenbach	5:9	16:26
7.	SpVgg Nieraichbach	4:10	17:25
8.	TSV Velden / Vils	4:10	14:28



Herren 1 in der Kreisklasse I

1.	TC Ittling II	13:1 Punkte	33:9 Matches
2.	TC Steinach	12:2	33:9
3.	TSV Mamming	8:6	23:19
4.	**SV Mengkofen**	**7:7**	**23:19**
5.	SV Salching	6:8	18:24
6.	TC Geiselhöring IIII	6:8	16:26
7.	TSV Bogen	3:11	14:28
8.	TC Pilsting	1:13	8:34

Frische - Shop
Hauptstraße 13
84152 Mengkofen

FRISCHE-SHOP MANSMANN

Tel.: 08733/930080
Fax: 08733/930081
Cafe: 08733/939071

Backshop

Fleisch & Wurst Fachgeschäft,
Imbiss, Bäckerei & Cafeteria

Wir bieten einen vielseitigen,
Partyservice
für Ihre Feste, Feiern
oder sonstigen Anlässen

Wir backen mehrmals täglich für
Sie frische Brot- und Backwaren!

- Menüpläne
- Serviervorschläge
- Kalte & warme Platten

BayWa | Baustoffe

UNSER TIP:
Holen Sie sich den aktuellen
BayWa Baustoff-Katalog!

Die BayWa.
Mit diesem Partner können Sie bauen.

Denn als bewährter Baustoff-Profi
bieten wir Ihnen ein Leistungs-Paket,
auf das Sie als Bauherr bauen können:
- hochwertige Baustoffe und professionelle Problemlösungen für jedes Bauvorhaben
- kompetente Fachberatung
- geprüfte Markenqualität zu günstigen Preisen
- Vermittlung qualifizierter Handwerksbetriebe

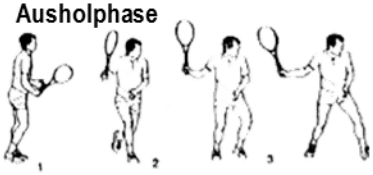
Bauen Sie auf uns. Wir beraten Sie gern.

BayWa AG
Bahnhofstraße 66
84130 Dingolfing
Tel. (08731) 708-10
Fax (08731) 708-79
www.baustoffe.baywa.de

BayWa
Ihr Partner vom Fach

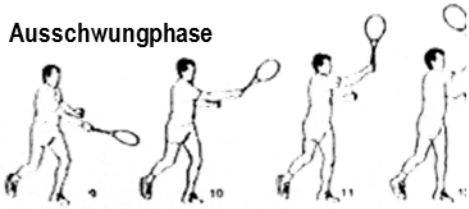
TENNIS - SCHULE : Der Vorhandgrundschlag

Ausholphase



Schlagphase

Ausschwungphase



Ausholphase
Man fasst den Schläger mit dem Vorhandgriff, so dass die Schlagfläche beim Treffen des Balls senkrecht steht (Bild 1). Der Oberkörper und der rechte Fuß werden zur rechten Seite gedreht, den Schläger führt man nach hinten-oben, um einen optimal langen Beschleunigungsweg zu erhalten. · Die Knie müssen leicht gebeugt sein (Bild 2-4).
Nun führt man das linke Bein in Schlagrichtung vor. Um das Gleichgewicht zu wahren, sollten die Füße mindestens hüftbreit auseinander sein (Bild 4).

Schlagphase
Der Übergang von der Aushol- in die Schlagphase sollte fließend sein. Der Beschleunigungsweg ist so stetig gekrümmt.
Den Schläger führt man nun unter den voraussichtlichen Treffpunkt, damit er vorwärtsaufwärts geschwungen werden kann, um dem Ball einen Vorwärtsdrall zu geben (Bild 5, 6).
Man verlagert sein Körpergewicht auf das vordere Bein und dreht den Körper in Schlagrichtung, da diese Rotationsbewegung die Schlägerbeschleunigung und somit die Ballgeschwindigkeit erhöht (Bild 5-7). Um die Aufwärtsbewegung zu unterstützen, streckt man zusätzlich die Beine (ab Bild 8). All diese Teilimpulse müssen aufeinander abgestimmt sein, um den Impuls optimal vom Körper auf den Ball zu übertragen.
Der Schläger wird weit in Schlagrichtung geschwungen, so dass man sehr genau und sicher spielen kann (Bild 6-8). Der Ball ist in angepasstem seitlichen Abstand vor dem Körper zu treffen, die Schlagfläche ist senkrecht (Bild 8).
Das Handgelenk wird vor dem Treffen in die entsprechende Position gebracht, um eine hohe Treff- und Schlaggenauigkeit zu erzielen, im Treffpunkt wird es kurz fixiert.
Der Schlagarm ist leicht gebeugt (Bild 8-10).

Ausschwungphase
Der Schläger wird weiter in Schlagrichtung und nach vome-oben geschwungen (Bild 9-12). Je höher die Schlaggeschwindigkeit ist, desto länger ist auch die Ausschwungbewegung.

SKI CHECKPOINT
SKI- UND SNOWBOARDSERVICE
Inh.: Josef Kerscher Unterfeld 2 84152 Mengkofen
Tel.: 08733/939354

Servicezeiten

Mo 9.00 - 11.30 Uhr
Mi + Do 15.00 - 19.00 Uhr
Fr 9.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

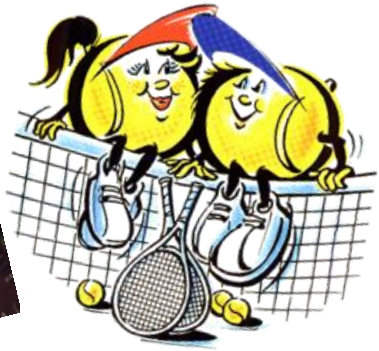
Ungewöhnliche Tennisplätze II

Jaja… ganze 25 Jahre gibt es unseren Tennisverein schon, eine ziemlich lange Zeit - ein viertel Jahrhundert also wird in Mengkofen schon der Tennisschläger geschwungen, seit quasi, na wer weiß es? - seit 1982!
Bei der Gründungsversammlung am 01.07.1982 wählten ca. 100 Gründungsmitglieder die erste Vorstandschaft mit Konrad Meindl und Max Forster an der Spitze. Währenddessen war der Bau von 4 Tennisplätzen schon in vollem Gange...usw. usw.....
In einer kleinen Foto-Collage (Seite 22 bis Seite 25) möchten wir euch die letzten 25 Jahre unseres Tennisvereins noch einmal in Erinnerung rufen und euch vielleicht mit dem ein oder anderen Schnappschuss ein Lächeln entlocken...Viel Spaß in der Vergangenheit!

Mehr dazu auf der Homepage !

Euer Redaktionsteam

...sicherten sich 4 Teams die Meisterschaft!
Damen, Herren, Juniorinnen u. Junioren



...startete das Nachwuchsförderungsprogramm "Jugend 2000"

...und es wird die erste Tennis-News veröffentlicht!

...fand erstmals ein reines Jugend-Schleiferlturnier statt!

...wurden die Juniorinnen zum 2. Mal in Folge Meister!

...und auch die Damen holten den Titel!

...erreichten die Juniorinnen mit Platz 3 in der BK1 Platz 11 in Niederbayern!!!

2004...
...schafften die Herren I die Meisterschaft in der KK 2!

2005...
...holten die Damen35 ihren 4.Titel in der Hobbyrunde!...

SV-MENGKOFEN.DE
...und die Tennisler haben eine Homepage!!!
...und darin findet ihr unter History jede Menge alter und neuer Fotos!!!

2007...
...unser Tennishäusl wurde gebaut!

I ♥ TENNIS

...uns so sieht sie aus, unsere Tennisanlage!

- BAUUNTERNEHMEN
- BAUSTOFFE
- FERTIGDECKEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- CONTAINERDIENST
- AUTOKRÄNE
- INGENIEURBÜRO

MEINDL

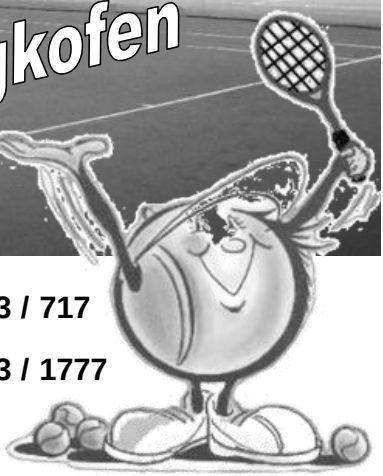
BAUUNTERNEHMEN
BAUSTOFFE
FERTIGDECKEN

MEINDL-BAU-GMBH
ESTERTHALER STR. 17
84152 Mengkofen
Telefon 08733/1763

BODENBELÄGE ALLER ART
Möbel – Matratzen ...

Bernhard Maier

Hauptstraße 60 · 84152 Mengkofen
☎ 0 87 33 / 7 93



Abo-Buchung bei Marianne Ehrl: 08733 / 717

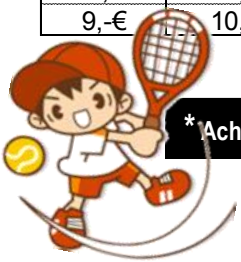
Einzelstunden unter: 08733 / 1777

Montag bis Freitag (gültig für die Saison 2007/08)

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.	von - bis	Mitglieder	Nichtmitgl.
7,- €	8,-€	08°°- 14°° Uhr	190,-€	220,-€
9,-€	10,-€	14°°- 17°° Uhr	250,-€	280,-€
12,-€	13,-€	17°°- 21°° Uhr	335,-€	360,-€
7,-€	8,-€	21°°- 24°° Uhr	190,-€	220,-€

Samstag, Sonntag, Feiertag

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.	von - bis	Mitglieder	Nichtmitgl.
12,-€	13,-€	08°°- 19°° Uhr	335,-€	360,-€
9,-€	10,-€	19°°- 24°° Uhr	250,-€	280,-€



***Achtung: Vergünstigte Stunden für Jugendliche => siehe Seite 28 !!!**

Vergünstigte Hallen-Stunden für Jugendliche!

Auch in der Hallen-Saison 2007/2008 gibt es im Zuge der Jugendförderung wieder die Möglichkeit verbilligte Einzelstunden in der Tennishalle zu buchen.

Dabei gelten folgende Regelungen:

1) Die Berechtigung auf ermäßigte Einzelstunden haben alle jugendlichen Mitglieder des SV Mengkofen bis zum vollendeten 18.Lebensjahr.
2) Die Stunde kostet dann nur 5,- Euro pro Platz
3) Die Buchung (Reservierung) des Platzes kann jeweils nur 1 Stunde im Voraus erfolgen (Tel. 08733/1777 Vereinsheim). Dabei ist bei der Buchung anzugeben, dass es sich um Jugendliche handelt. Reservierungen, die früher getätigt werden, müssen zum vollen Preis verrechnet werden.
4) Die Vergünstigung gilt nur für Jugendspieler, die untereinander spielen. Es dürfen dabei keinesfalls Erwachsene mitspielen (auch die Eltern nicht).
5) Die Plätze bitte ordnungsgemäß abziehen, und auf die allgemeine Ordnung und Sauberkeit achten (Eltern haften für ihre Kinder).

WINDSCHÜTTL
DAS HAUS VOLLER IDEEN
Martin-Peller-Straße 1
84152 Mengkofen
Telefon 08733/93970

Gilde Clowns CLUB Comedy COLLECTION

Sie finden bei uns:
HAUSHALTSWAREN – GESCHENKARTIKEL – SCHREIBWAREN – SPIELWAREN – EISENWAREN – ELEKTROKLEIN- UND GROSSGERÄTE – ZEITSCHRIFTEN – PHOTOPORST-SHOP – ANNAHMESTELLE TEXTILREINIGUNG NOE

Elektro Windschüttl
Ettenkofen 1 · 84152 Mengkofen
Telefon 08733/484 · Telefax 08733/8320

Wir empfehlen uns für:
– Elektroinstallationen aller Art
– Elektrogerätereparaturen (Kundendienst)
– Lichtanlagen
– Sat-Anlagen
– TK-Anlagen (ISDN)
– EDV-Verkabelung (Netzwerke / incl. Messungen)
– Mess-Service (e-check)
– EIB (Gebäudesystemtechnik)
– Blitzschutz
– Kernbohrungen
– Hebebühnenverleih

Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromeister

Sparkasse.
Gut für die Region.

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

"Eine Sparkasse ist mehr als nur ein Kreditinstitut: Wir sind eine lokal und regional stark verwurzelte Einrichtung, die mit Ihrer Arbeit die Wirtschaftskraft in der Region sichert. Zugleich engagieren wir uns in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, um die Lebensqualität für die Einwohner unseres Geschäftsgebietes zu steigern. Wir verstehen uns als treibende Kraft und Impulsgeber für die Region. Unser Engagement für Soziales, Kultur und die Jugend wirkt dort, wo es gebraucht wird - bei den Menschen vor Ort. "Öffentlich-rechtlich bedeutet: Für alle da sein" und das beschreibt sehr plakativ den gesellschaftlichen Nutzen der Sparkasse Niederbayern-Mitte. **www.sparkasse-niederbayern-mitte.de**

BAU
LICHTINGER

Lichtinger Bau - GmbH
Puchhausen, Zieglerweg 6
84152 Mengkofen

Telefon: (0 94 27) 4 10
Fax: (0 94 27) 81 26

E-Mail: lichtinger.bau@t-online.de
www.lichtinger-bau.de

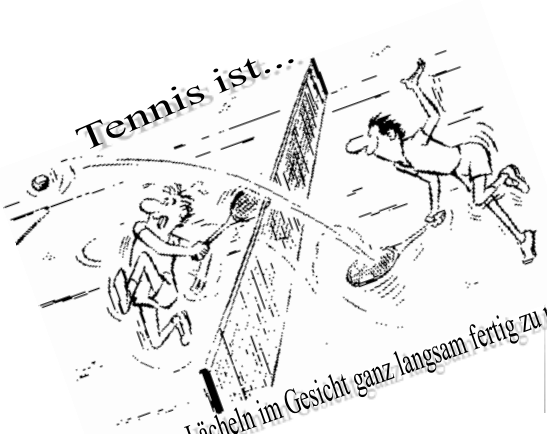
Ihr starker Partner vom Aitrachtal seit 1969

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Mauererarbeiten
- Umbauarbeiten
- Kellerbau
- Fließestrich
- Autokranbetrieb
- Kleinkläranlagen

Unsere Erfahrung - Ihre Sicherheit

Unser Name steht für Qualität

Tennis ist...

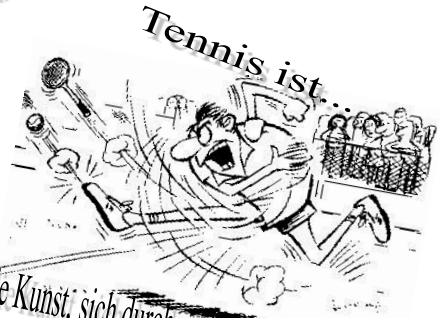


...den Gegner mit einem Lächeln im Gesicht ganz langsam fertig zu machen!

Tennis ist...

..."Krieg??"

... "Nein Danke!!!"



...die Kunst, sich durch nichts aus der Ruhe bringen zu lassen!

...den Gegner vom Platz zu fegen!

...auch mal die Zähne zusammenbeißen können!

Eine starke Gemeinschaft führt zu neuen Ufern.

Damit Ihr Erfolg keine Grenzen kennt, brauchen Sie die richtigen Partner. Zusammen mit führenden Unternehmen der Finanzwirtschaft bringen wir überall auf der Welt Ihre Geschäfte auf den richtigen Kurs. So haben Sie den entscheidenden Vorteil beim Zugang zu neuen Märkten und neuen Chancen. Und Sie haben die Nase vorn im Wettbewerb.

Raiffeisenbank
Mengkofen-Loiching eG